

Was Gscheits



Manfred Schiller:

ein Weidener im Bundestag



Zu Gast beim Frühschoppen des AfD-Kreisverbandes Freyung-Grafenau

Tag der Deutschen Einheit

4 **Impfpropaganda auf der Wiesen**

5 **Bürgerwille im Fokus!**

6 **Ohne Kernkraft wird es teuer**

8 **Aus dem Wahlkreis und Bayern**

Vorwort



Liebe Freunde,

ich befinde mich bereits wieder in **Berlin** und blicke auf eine schöne **Wahlkreiswoche** zurück, in der ich wieder viel in meiner Funktion als **Bundestagsabgeordneter** unterwegs war. So habe ich mir unter anderem die **Riesenschneise** angesehen, die derzeit in **Weiden** als eine Folge der voranschreitenden „**Energiewende**“ in Form des **Südostlinks** entsteht, für den auch hier **riesige Mengen Wald gerodet** werden (Seite 8). Außerdem stand ich den Bürgern am **Infostand unserer AfD-Bundestagsfraktion** Rede und Antwort und war als **Gastredner beim Frühschoppen** des AfD-KV Freyung-Grafenau am **Tag der Deutschen Einheit** in Eppenschlag (ab Seite 9).

Darüber hinaus findet ihr wieder Kommentare zum **aktuellen Tagesgeschehen** und einen ausführlichen Artikel zu einer **GES-Modellrechnung**, die demonstriert, dass es **ohne Kernkraft instabil und teuer** wird (Seite 6).

Wahlkreisbüro

Christian-Seltmann-Str. 21

92637 Weiden

Tel. 0961 40 17 56 94

manfred.schiller.wk@bundestag.de

Das und mehr auf den kommenden Seiten!

Wenn Euch etwas unter den Nägeln brennt, zögert nicht, mit mir oder meinen Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen — dafür sind wir da!

Mein Wahlkreisbüro befindet sich direkt in Weiden und freut sich auf euren Besuch.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Di.: 8.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

Mi.: 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ & 13.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

Do.: 11.⁰⁰ - 20.⁰⁰ Uhr

Jeden Donnerstag findet ab 18.⁰⁰ Uhr ein Bürgerstammtisch statt.

»Dem deutschen Volke«
— ein Auftrag, den ich
ernst nehme!

DEM DEUTSCHEN VOLKE



DANKE für euer großes Interesse!

BPA-Fahrt im Oktober '26 ist AUSGEBUCHT - nächstes Jahr geht es weiter!

Liebe Freunde,

ich bin **überwältigt** von eurem **großen Interesse** an unseren **BPA-Fahrten** nach Berlin!
Auch unsere letzte Fahrt in diesem Jahr vom **12. bis 15. Oktober 2026** ins „Politische Berlin“ ist bereits wieder **vollständig ausgebucht**. Das zeigt mir einmal mehr, wie groß das Interesse daran ist, **Politik in Berlin** hautnah zu erleben und hinter die Kulissen des **Deutschen Bundestages** zu schauen.

Wer diesmal leider keinen Platz mehr ergattert hat, kann sich trotzdem gerne unter:

manfred.schiller.wk@bundestag.de anmelden

Ihr werdet dann in unseren Verteiler aufgenommen und erhaltet **wöchentlich** den **aktuellen Rückblick** auf meine Arbeit sowie zeitnah **Informationen** zu den nächsten BPA-Fahrten nach Berlin im Jahr **2027**.

Die jeweiligen **Anmeldeformulare** bekommt ihr selbstverständlich ebenfalls **direkt zugeschickt**.

Vielen Dank für euer großes Interesse und euer Vertrauen!

Gemeinsam wollen wir auch weiterhin für eine bürgernahe und vernünftige Politik eintreten.

Euer Manfred Schiller

CSU: Asylchaos statt »Law & Order«!



► Wird nicht zentral erfasst.

Kurz: dem CSU-geführten Innenministerium fehlt jeglicher **Durchblick & wer gar nicht erst weiß, wer ausreisepflichtig ist, kann auch die versprochene Asylwende nicht durchführen.**

Staatsversagen oder bewusste Blindheit?

Über 14000 Straftaten allein in Bayerns Asylunterkünften im Jahr 2025 - tägliche **Gewalt & Angst direkt vor unserer Haustür**. Und obwohl sich die Gesamtzahl der Straftaten im Vergleich zum Jahr davor -mutmaßlich aufgrund einer schwächeren Belegung der Heime- fast halbiert hat, gibt es ausgerechnet bei den **schweren Straftaten keine Entwarnung**, im Gegenteil:

Die Zahl der **Vergewaltigungen** blieb etwa gleich hoch, die Zahl der **Morde** stieg gar von vier auf 9!

Wie oft die Polizei insgesamt seit **2024** in bayerischen Asylunterkünften im **Einsatz** war, konnte **Herrmanns Ministerium** auf **Anfrage des AfD-Landtagsabgeordneten Gerd Mannes** nicht einmal beantworten. Welcher **Asylbewerber per Haftbefehl gesucht** wird?



„O´piekst is!“ – Impfpropaganda auf der Wiesn!

„O´piekst is!“ - auf dem Münchner Oktoberfest wird dieses Jahr geimpft. Nun werden die Bürger der Impfpropaganda der Pharmaindustrie schon direkt beim Feiern auf der Wiesn mit der „Spritze to go“ zwischen Maß & Hendl ausgesetzt:

Im Rahmen der von u.a. BioNTech & Moderna gesponserten Aktion „München impft“ steht ein Impfservice im Sanitätszelt bereit, die Besucher können sich dort gegen Grippe & COVID-19 impfen lassen.

Ungeachtet allem, was wir inzwischen über die „Wirksamkeit“ & Nebenwirkungen der Covid-Impfung wissen, frage ich mich auch, ob hier überhaupt eine angemessene Beratung & Aufklärung stattfindet. Ich halte es für völlig verantwortungslos,

einen solchen medizinischen Eingriff „niedrigschwellig“ auf einem Volksfest anzubieten, auf dem der eine oder andere „Impfing“ möglicherweise auch etwas tiefer ins Glas schaut.

Will jemand, der so handelt, wirklich aufklären & schützen - oder nur seine Impfdosen an den Mann oder die Frau bringen?

Vergangene Sitzungswoche im Petitionsausschuss

Bürgerwille im Fokus!

Könnt ihr euch an **Corona** erinnern?

Einer der „**Mutärzte**“, der zum **Wohle seiner Patienten** „**Maskenatteste**“ ausgestellt hatte, deswegen **vorbestraft** ist, der sich unermüdlich nun auch im **Verein MWGFD** engagiert, dessen Ehrenvorsitzender **Prof. Sucharit Bhakdi** ist, der Arzt, der erst vor Kurzem eine (ggf. erneute) **Hausdurchsuchung** über sich ergehen lassen musste, **Dr. Ronald Weigl**, von Beruf **Gynäkologe mit ganzheitlichem Bezug** – dieser Mann repräsentierte MWGFD e.V. in einer **öffentlichen Sitzung des Bundestages** zu deren Petition „**Abschaffung der faktischen Masernimpfpflicht**“.

Sie hatte mehr als **38.000 Unterstützerunterschriften** erhalten. Da man ihm in persona den **Zutritt** zum Bundestag **verweigerte**, konnte er nur **per Videoschalte** seine **überzeugenden Argumente** vorbringen, seine **Anwältin Beate Bahner** saß mit in der Runde.

Inhaltlich kann ich nicht weiter ausführen, da der Platz hier nicht ausreichen würde, ich empfehle, die Sitzung über die Seite des Bundestags abzurufen und anzuschauen.

► https://www.bundestag.de/ausschuesse/a02_Petitionsausschuss/sitzungen/1211236-1211236

Der **Arbeitskreis Petition**, dessen **Leiter** ich bin, hat sich nach der Sommerpause auch mit der **eigenen Statistik** beschäftigt. Es ergab sich, dass die **AfD 2.250 Petitionen votiert** hat. Eine, wie ich empfinde, beachtliche Stückzahl.

Ich selbst habe davon ein **knappes Viertel** der Petitionen votiert. Auch den **Mitarbeitern** gehört dazu eine **exzellente Schulnote** ausgestellt.

Sehr interessant war der **Austausch mit dem Petitionsausschuss aus NRW**, dieser hatte in der vergangenen Sitzungswoche eine **Delegation** in den Bundestag entsendet. Sie behandeln **ähnliche Themenstellungen**, allerdings aus Sicht des **Landesrechts** doch übersichtlicher als unsere.

Für uns als AfD-Politiker sehr bedeutsam, dass eben die **Kernthemen der AfD** sich **besonders stark in den Petitionen** der Menschen **widerspiegeln**.

Wir sind auf dem richtigen Weg!



GES-Modellrechnungen zeigen: **Ohne Kernkraft wird es teuer & instabil!**

Am Dienstag, 22. Sept. 2026 mussten wir über Stunden hinweg **Strom importieren** und zahlten in der Spitze um 19:00 Uhr für **10,41 GW** über **596 €/MWh**.

Am 24.09. exportierten wir um 14:00 Uhr **10,05 GW** und bekamen dafür nur **75,09 €/MWh**.

Als Faustregel gilt: **je höher die Peaks beim Stromexport** sind, z.B. wegen „Sonnenkraft“-Überschuss, **desto geringer sind die Erträge pro MWh** und diese können sogar ins **Negative** rutschen.

Und: die **sog. Energiewende** kommt **niemals ohne Grundlastträger** wie **Kohle und Gas** aus (z.B.: nachts scheint keine Sonne), hauptsächlich

aber auch, um **Netzfrequenzen stabil** zu halten – **Kohle- und Gaskraftwerke** werden niemals **rentabel** arbeiten können, da sie nur als „**Lückenbüßer**“ **planwirtschaftlich** eingesetzt werden.

Es geht bei der **Stromversorgung** sowohl um **nationale Souveränität (Unabhängigkeit von volatilen Stromquellen, Unabhängigkeit von externen Anbietern und von Preisdiktaten für Importe/Exporte)**, als auch um **Minimierung von laufenden Kosten und Systemkosten**.

Strom und Energie dürfen für einen Industriestaat keine Frage des Überlebens sein.

Deshalb gilt:

Selbst wenn wir alle Vernunft über Bord werfen und zu **100% auf erneuerbare Energien** umsteigen würden, wären wir **niemals „klimaneutral“**, denn wir werden auf **Importe und/oder Grundlastträger** angewiesen sein, zusätzlich würde uns die komplette Umsetzung **wirtschaftlich ruinieren**.

Die **aktuelle Studie vom DIHK** geht von insgesamt **5.400 Mil-**

GES-Modellrechnungen zeigen:
Ohne Kernkraft wird es teuer und instabil!

Bei Nacht oft teuer importiert -

am Tag bis zum Negativpreis exportiert!

Manfred Schiller, MdB
Ihr Bundestagsabgeordneter für Weiden

AfD

liarden Euro Kosten aus – Ausgaben, die sich **niemals wirtschaftlich** rechnen, es bleibt ein **Transfergeschäft** zulasten unserer **Volkswirtschaft**, der durch **absichtliche Insolvenzen** und **Abwanderung** den **Zusammenbruch des gesamten Systems** beinhalten kann.

Eine **neue Studie** der „**Global Energy Solutions**“ (GES), Ulm, vergleicht **drei unterschiedliche Szenarien der Systemkosten** für einen langfristigen **mittleren deutschen Strombedarf von 950 TWh jährlich**.

Zwei Beispiele nenne ich.

- Das Szenario mit **100 % fluktuierenden Erneuerbaren** benötigt nach der Modellrechnung eine **installierte Gesamtleistung von 1.162 GW**, davon **786 GW Wind und PV**. Die errechneten **Systemkosten erreichen 321 €/MWh**. Gleichzeitig entstehen **380 TWh zeitweilige Überdeckung** plus **175 TWh Unterdeckung**.

– Und stellt Euch vor: unsere **tatsächlichen täglichen Spitzenbedarfe** liegen unter **80 GW**!

Was für ein Irrsinn, etwa das **15fache** an Leistung installieren zu wollen und müssen, und das soll Klimaschutz sein?

- Dagegen steht das **technologieoffene Kostenminimumszenario**, welches mit **nur 215 GW installierter Gesamtleistung** auskommen würde (also **fast nur 1/6 des 100%-Erneuerbaren-Szenarios**), dieses wäre **nahezu 100% CO₂-neutral**, es hätte ein **stabiles Netz** zur Folge und würde **weniger als die Hälfte der Systemkosten des 100%-Modells** verursachen. Umgerechnet würden **nur 125 € auf die MWh** anfallen im Gegensatz zu den oben genannten **321 €/MWh**.

Dieses „Supermodell“ heißt:

Rückkehr zur Kernkraft – es sieht eine Deckung von rund **76% des Jahresstrombedarfs** über **umweltschonende Kernenergie** vor und würde einen **Ausbaustopp der EE** bedeuten.

Zusatzeffekt: mit Kernkraft ließen sich hervorragend **Pumpspeicher auffüllen**, z.B. dann, wenn wenig Strom verbraucht wird, wir könnten **Strom zu marktwirtschaftlichen Preisen exportieren**.

Das Kosten-Minimum-Szenario wäre „win-win“ für Produzenten, Staat, Verbraucher, Umwelt und Wirtschaft.

Warum soll unsere Volkswirtschaft für ein Luftschloss ausbluten?

Südostlink: Die Energiewende schreitet voran.

In der Wahlkreiswoche war ich in meiner **Heimatstadt Weiden** unterwegs und habe euch, wie immer, ein wenig mit Videobotschaften auf meinen Social-Media-Kanälen „mitgenommen“:

Hinter mir seht ihr die **Energiewende** voranschreiten: für einen **Teil des Südostlinks** werden hier **Leitungen** gezogen, die von der **Küste in Mecklenburg-Vorpommern** bis nach **Landshut** reichen werden, um den Wind, wenn er mal weht, **von der Ostseeküste nach Bayern** zu bringen.



Dafür wird alleine hinter mir eine **100 m breite und 800 m lange Riesenschneise gerodet**. Die für so eine Energiewende notwendigen **Netzausbauten** kosten **insgesamt eine halbe Billion Euro**.

Der Clou: Diese Leitungen gehen bis nach **Landshut**, also genau an den Ort, wo das **Kernkraftwerk Isar 2** stand und bereits **ausreichend Leitungen** vorhanden waren. **Hätte man das Kernkraftwerk nicht abgeschaltet**, bräuchte man die ganze **Umweltzerstörung**, die nicht nur heute hinter mir, sondern über die ganze Strecke des **Südostlink-Ausbaus** stattfindet, nicht - von den Windrädern ganz zu schweigen.



Für die Freundschaft

Auf **RIA Woronesch** ist ein **Artikel** erschienen, der über den **1. Internationalen Kreisfraktionsdialog der AfD-Kreisfraktion Wunsiedel i. Fichtelgebirge** berichtet. Gerne fasse ich an dieser Stelle noch einen Punkt aus meiner Rede zusammen, der mir sehr am Herzen liegt:

Es gab in Bayern mit Franz Josef Strauß einen Ministerpräsidenten, der tatsächlich Verantwortung für die Außenpolitik übernahm - & nicht etwa „Taurus“-Marschflugkörper auf Russland richtete, sondern 1987 als Pilot selbst ein Flugzeug nach Moskau steuerte.

Für ihn war die Verbesserung der Beziehungen zur Sowjetunion in Zeiten des Kalten Krieges eine Herzensangelegenheit, um die er sich persönlich kümmerte. Doch die da-

mals initiierte Partnerschaft wurde genau dann begraben, als sie am dringendsten gebraucht wurde - nämlich mit Beginn der Eskalation des Ukraine-Konflikts.

Den ganzen Artikel findet ihr hier:

<https://riavrn.ru/news/nemeckie-parlamentarii-hotyat-druzhit-s-voronezhskoj-oblastyu/>

AfD-Bundestagsfraktion vor Ort

Infostand in Weiden

Vergangene Woche war ich gemeinsam mit meinem Bundestagskollegen Bastian Treuheit in Weiden am Infostand der AfD-Bundestagsfraktion.

Wir haben die Gelegenheit genutzt, mit vielen Bürgerinnen und Bürgern persönlich ins **Gespräch** zu kommen – und es waren wirklich **viele interessante Begegnungen** dabei.

Ob **aktuelle politische Themen**, **Fragen zur Arbeit im Deutschen Bundestag** oder ganz **persönliche Anliegen aus der Region**: Die Gespräche waren offen, direkt und vielfältig. Genau dieser **unmittelbare Austausch** ist für mich **besonders wertvoll**. Denn Politik darf nicht nur in **Berlin** stattfinden – wir wollen wissen, was die **Menschen vor Ort bewegt** und welche **Themen** ihnen **wichtig** sind.

Vielen Dank an alle, die bei uns vorbeigeschaut, Fragen gestellt und mit uns diskutiert haben. Solche Gespräche zeigen immer wieder, wie **wichtig der direkte Kontakt zu den Bürgern** ist.

Ich freue mich schon auf die nächsten Begegnungen vor Ort!





Tag der Deutschen Einheit

Zu Gast beim Frühschoppen des AfD-Kreisverbandes Freyung-Grafenau



Am Tag der Deutschen Einheit war ich zu Gast beim Frühschoppen des AfD-Kreisverbandes Freyung-Grafenau in Eppenschlag. Der Saal war gut gefüllt und gemeinsam mit Johann Müller, MdL, und Oskar Atzinger, MdL, konnten wir über aktuelle Themen aus Bundestag und Landtag berichten.

Oskar Atzinger berichtete aus seinem **Ausschuss für Bildung und Kultur**, Johann Müller über die Problematik der **Krankenhaus- und Pflegereform**. Ich habe über die vergangene **Haushalts- und Sitzungswoche** im Deutschen Bundestag berichtet und außerdem die **aktuelle Situation bei der Stromversorgung** thematisiert.

Gerade bei der **Energieversorgung** zeigt sich, wie dringend ein **Kurswechsel notwendig** ist. Statt immer neuer Belastungen brauchen wir endlich eine Politik, die für eine **sichere, zuverlässige und bezahlbare Stromversorgung** sorgt.

Die Interessen unseres Landes und unserer Bürger müssen dabei wieder an erster Stelle stehen.





Im Anschluss gab es **zahlreiche Fragen** und einen **offenen, guten Austausch** zu vielen **weiteren politischen Themen**.

Herzlichen Dank an den AfD Kreisverband Freyung-Grafenau und besonders an den Kreisvorsitzenden, Stefan Freudenstein, für die Einladung und die hervorragende Organisation.

Es war ein informativer und geselliger Vormittag in Eppenschlag.



Wenn ich mir die letzte Woche vom Kabinett beschlossene Pflegereform ansehe, stelle ich fest, dass die „Einsparungen“ wieder einmal nur die Leistungsträger betreffen sollen, diejenigen, die mit ihren Abgaben zur Sozialversicherung den Laden überhaupt am Laufen halten und u. a. dafür sorgen, dass auch diejenigen, die nie einbezahlt haben, ihre Leistungen weiter beziehen können.

Ehepartner-Mitversicherung soll teurer werden, Kinderlose noch mehr zahlen und die Beitragsbemessungsgrenze soll steigen.

Ausgerechnet den Fleißigen immer höhere Belastungen zuzumuten, ist das Gegenteil von „gerecht“.

Die AfD-Bundestagsfraktion hat in den vergangenen Jahren bereits umfangreiche Konzepte zu echten Reformen vorgelegt - ihr findet unsere Anträge, Gesetzentwürfe & den alternativen Bundeshaushalt auf <https://afdbundestag.de/>.

Fazit:

Solange im Bundeshaushalt Einsparungen in Milliardenhöhe möglich wären, gibt es keinen Grund, unsere Leistungsträger immer weiter zu schröpfen.

Jeden Donnerstag in Weiden

Unser Stammtisch

Am Donnerstag fand wieder unser Stammtisch in Weiden statt – und wie gewohnt war unser Haus voll. Viele interessierte Bürger nutzten die Gelegenheit, sich zu informieren, Fragen zu stellen und miteinander über die aktuelle politische Lage zu diskutieren.

Unser **Fraktionsvorsitzender der AfD-Stadtratsfraktion, Ferdinand Adam**, berichtete aus dem **Weidener Stadtrat** und der vergangenen **Stadtratssitzung**. Besonders die **explodierenden Kosten für die Realschule** sowie die **aktuelle Situation am Klinikum** beschäftigten die Menschen in unserer Heimat.

Unser **Landtagsabgeordneter Roland Magerl** berichtete anschließend aus dem **Bayerischen Landtag** und über die **Arbeit der AfD-Landtagsfraktion**. Ein zentraler Punkt war dabei der **Antrag der AfD-Fraktion, die Amtszeit des bayerischen Ministerpräsidenten auf maximal zwei Legislaturperioden zu begrenzen**.

Besonders pikant: **Der Antrag wurde abgelehnt**.

Dabei hatte eine solche Begrenzung die **CSU selbst** schon einmal gefordert. Heute möchte man davon offenbar **nichts mehr wissen**. Was gestern noch eine gute Idee war, scheint heute plötzlich nicht mehr ins politische Konzept der CSU zu passen.

Auch die **geplante Pflegereform** war Thema.

Höhere Hürden bei der Pflegeeinstufung und **schrittweise Einschnitte** werden am Ende ganz konkret die **Bürger und Familien treffen**.

Im Anschluss berichtete ich aus der **vergangenen Sitzungswoche im Deutschen Bundestag**. Und es ging unter anderem auch um die **Energieversorgung Deutschlands** und die Frage, warum wir nicht **alles** daransetzen, unsere **Energieversorgung wieder sicher und bezahlbar** zu gestalten.

Warum werden nicht endlich **alle Möglichkeiten** für eine **sichere und bezahlbare Energieversorgung** offen diskutiert? Gerade angesichts der **hohen Energiepreise** müssen die **Interessen Deutschlands** und unserer Bürger endlich wieder in den **Mittelpunkt** rücken.

Vielen Dank an alle, die gestern wieder dabei waren, für die vielen guten Gespräche und den offenen Austausch.
Gemeinsam bleiben wir dran!



Noch ein weiterer Eindruck von unserer Brückendemo in Erbdorf - wir zeigen Flagge!

Vergangene Woche wurde im Bundestag wieder ein **Tankrabatt** beschlossen. Doch der ist **mehr Blendwerk als echte Entlastung**. Die **AfD** würde stattdessen die **CO₂-Abgabe auf Treibstoffe streichen**, die **Mehrwertsteuer auf Kraftstoffe spürbar senken** und die **völlig überzogenen EU-Energiesteuern auf ein Mindestmaß reduzieren**.

Was der **Sprit mit der AfD kosten** würde, habe ich euch letzte Woche schon gezeigt - hier noch einmal der **Spritpreisrechner**, der den Preis nach unseren Maßnahmen mit den aktuellen Kosten sowie mit den Kosten nach der angekündigten Entlastung ab 1. Oktober zeigt:

<https://alternative-rlp.de/spritpreisrechner/>

Auch wenn uns diese Maßnahme „Tankrabatt“ von 17 ct/ Liter **nicht annähernd weit genug** geht, haben wir natürlich dennoch **dafür gestimmt**, denn ein Tropfen auf den heißen Stein ist vermutlich besser als gar nichts.

Echte Entlastung gibt es hingegen nur mit uns!



Stammtisch

Jeden **Donnerstag** (außer feiertags) findet unser Stammtisch in **Weiden** statt.

Unsere Abgeordneten berichten aus dem Landtag oder Bundestag, im Anschluss gibt es spannende **Diskussionen**.

Der Stammtisch ist völlig unverbindlich und für jeden offen, ihr müsst kein Parteimitglied sein! Kommt vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!

Wir sehen uns!



Mit diesem Symbolbild schließe ich meinen dieswöchigen Rückblick.



Folgt mir auch auf YouTube:

Neben Videos & Shorts von mir findet ihr dort auch das neue Format aus dem Bundestag:

Gemeinsam mit Stephan Protschka sind wir »**Zwei Bayern in Berlin**«. Ein paar Folgen sind bereits online, weitere werden folgen. Viel Spaß beim Anschauen! Wer auf dem Laufenden bleiben und künftig kein Video verpassen will, ist herzlich dazu eingeladen, mir auf meinem neuen YouTube-Kanal zu folgen:

youtube.com/@ManfredSchillerMdB



Mehr Neuigkeiten gibt es auf meinen Kanälen!



www.manfred-schiller.de



manfred.schiller@bundestag.de



[@manfred.schiller.afd](https://www.facebook.com/manfred.schiller.afd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.instagram.com/manfred.schiller.afd)



[@manfredafd](https://twitter.com/manfredafd)



[@manfredschillerafd](https://www.telegram.me/manfredschillerafd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.tiktok.com/@manfred.schiller.afd)



[@manfredschillermdb](https://www.youtube.com/@manfredschillermdb)